

STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.: 61-Masterplan Lechenich

öffentlich

V 469/2017

Amt: - 61 -

BeschlAusf.: - 61 -

Datum: 04.10.2017

			gez. Erner, Bürger- meister	
Kämmerer	Dezernat 4	Dezernat 6	BM	
gez. Seyfried				
Amtsleiter	RPA			

Beratungsfolge

Termin

Bemerkungen

Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	15.11.2017	vorberatend
Rat	12.12.2017	beschließend

Betrifft: **Masterplan Lechenich - Beschluss über die räumliche Abgrenzung**

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten in €:	Erträge in €:	Kostenträger:	Sachkonto:
Folgekosten in €:	Mittel stehen zur Verfügung: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Jahr der Mittelbereitstellung:	
Nur auszufüllen, wenn Kostenträger Eigenbetrieb (Immobilien, Straßen, Stadtwerke)			
Wird der Kernhaushalt belastet: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Höhe Belastung Kernhaushalt:	Folgekosten Kernhaushalt:	

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erfstadt, den

Beschlussentwurf:

Das im Anlageplan gekennzeichnete Gebiet wird als räumliche Abgrenzung für das Integrierte Handlungskonzept Lechenich beschlossen.

Begründung:

Die Verwaltung wurde mit Beschluss vom 14.03.2017 beauftragt, ein integriertes Stadtentwicklungskonzept (Masterplan) für den Stadtteil Erfstadt-Lechenich zu erstellen. Infolge dessen hat die Verwaltung die hausintern vorliegenden Unterlagen zusammen getragen und erste Handlungsansätze identifiziert.

Ergebnis der Ende September erfolgten Abstimmung (Quartalsgespräch) mit der Bezirksregierung Köln ist, dass sich Erfstadt noch kurzfristig am Aufruf „Zukunft Stadtgrün“ beteiligt und u.a. die Förderung des Integrierten Handlungskonzeptes Lechenich beantragt.

Da hierfür eine Gebietsabgrenzung Fördervoraussetzung ist, soll dieser Beschluss nun erfolgen und wird dem Förderantrag nachgereicht.

Der Aufruf „Zukunft Stadtgrün“ bietet der Stadt die Möglichkeit, Fördergelder bereits für die Erstellung des Integrierten Handlungskonzeptes zu erhalten; das erarbeitete Konzept bildet in der Folge die Grundlage für weitere Förderzugänge.

Neben der Maßnahme „Integriertes Handlungskonzept“ wurden drei weitere investive Maßnahmen im Rahmen des Aufrufs „Zukunft Stadtgrün“ beantragt:

- die Umsetzung der öffentlichen Parkanlage im Schulzentrum Lechenich in direkter Nähe zum Rotbach (Ergebnis Wettbewerb Schulzentrum Lechenich),
- Maßnahmen der Wegeertüchtigung und zur Wiederherstellung von Sichtbeziehungen im historischen Schlosspark sowie
- die Gewässerqualität steigernde Maßnahmen am Stadtweiher (Damm als Schlammfang, technische Zu- und Abflussregelung).

Insgesamt wurden zuwendungsfähige Mittel in Höhe von 1.969.854 € beantragt. Die Förderquote liegt bei 70 %. Die Entscheidung über eine Aufnahme in das Programm „Zukunft Stadtgrün“ wird vor Ende des Jahres erwartet.

In Vertretung

(Hallstein)